

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	94 (1952)
Heft:	8
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nates (Ovocyclin) und dessen Einfluß auf die Uterusschleimhaut beim Rinde, Diss. Zürich, 1948.)

Miller beschreibt ein brauchbares, äußerlich der Form eines Uteruskatheters entsprechendes Instrument zur Exzidierung von ca. 1,4 mm tiefen Stücken des Endometriums, die sich für die histologische Untersuchung verarbeiten lassen (Fixation während 18 Stunden in *Bouin*; Waschung der Schnitte in mehrmals erneuertem 70%igem Alkohol; Schnittdicke 5 μ ; senkrecht zur Oberfläche schneiden).

Die damit möglich gewordene Biopsie des Rinderendometriums scheint der Schlüssel zu ausgedehnten physiologischen und pathologischen Forschungen über den Sexualapparat des Rindes zu sein, deren Erkenntnisse früher oder später für die Bekämpfung der Sterilität von nicht geringer Wichtigkeit sein könnten! *E. Moser, Bern*

VERSCHIEDENES

Protokoll der Jahresversammlung der GST vom 1. und 2. September 1951 in Interlaken

Zur Jahresversammlung der GST 1951 hatte sich im Fremdenort Interlaken erwartungsgemäß eine große Zahl Kollegen mit ihren Angehörigen eingefunden. Manchen Besucher reute es, bei so prächtigem Wetter und so verlockender Umgebung den freien Samstagnachmittag geschäftlichen Traktanden widmen zu müssen. Präsident Dolder konnte trotzdem um 15.30 Uhr vor einem zahlreichen Auditorium die Generalversammlung mit einem herzlichen Willkomm eröffnen. In seinem kurzen *Jahresbericht* kam er auf das Reziprozitäts-Abkommen mit Frankreich zu sprechen, sowie auf die Vereinigung der Tierärztfrauen und auf die Arbeit in den verschiedenen Spezialkommissionen. Den 8 verstorbenen Kollegen wurde die übliche Ehrung zuteil. Es sind verstorben: Duerst, Ulr., Prof., Dr., Ins (74jährig), Duc, Abel, Schl.T., Sion (60 J.), Roth, Gottfr., Schl.T., K.T., Solothurn (64 J.), Obrecht, Jakob, Maienfeld (88 J.), Hottinger, Rud., Wädenswil/Zch. (79 J.), Streit, Kurt, Dr. B.T., Belp/BE (38 J.), Plattner, Emanuel, Dr., Basel (77 J.) und Krauer, J., Dr., Stäfa/Zch (78 J.).

2. *Protokoll und Jahresrechnungen* für 1950/51, erschienen im Heft 8 dieses „Archivs“, gaben zu keinen Bemerkungen Anlaß und fanden einstimmige Genehmigung.

3. *Wahlen*. Der Vorstand wurde für eine neue Amts dauer wiedergewählt. Er setzt sich zusammen aus W. Dolder, Genf (Präsident), E. Fritschi, Eschlikon (Vizepräsident), W. Lehmann, Worb (Aktuar), A. Kuhn, Sempach-Station (Quästor) und R. Cappi, Sion (Beisitzer). Die Propagandakommission wurde aufgehoben und die verschiedenen Spezialkommissionen in folgender Zusammensetzung bestätigt oder ergänzt: Redaktionskommission: Chefredaktor Prof. Leuthold, Bern; Mitglieder: Allen spach, Zürich; Andres, Zürich; Bernet, Bern; Bouvier, Lausanne.; Dolder, Genf; Flückiger, Bern; Frei, Zürich; Snozzi, Luino. — Komitee Sterbe- und Hilfsfonds: Heußer, Zürich (Präsident); Oberson, Freiburg; Leuthold, Bern. — Tierzuchtkommission: Hirt, Brugg (Präsident); Jobin, Rechthalten; Glur, Erlenbach; Ricklin, Brem garten; Fromm, Chur; Weber, Bern und Heußer, Zürich. — Militärikommission: Heußer, Zürich (Präsident), Reubi, Morges; Wächter, Zofingen; Jörg, Zürich und Meier, Liestal. — Rechnungsrevisoren: Reubi, Morges und Baumgartner, Bern. — Revisoren des Sterbe- und Hilfsfonds: Streb, Muri und Rubli, Winterthur. — GST-Vertreter im schweiz. Ärztesyndikat: Eich, Lenzburg. — GST-Vertreter in der schweiz. Ärztekrankenkasse: Stöckli, Gerliswil. — GST-Vertreter in der schweiz. Milchkommission: Steck, Bern und Bouvier, Lausanne. — GST-Vertreter in AHV

der schweiz. Ärzte und Tierärzte: Omlin, Bern (Vorstand) und Heußer, Zürich (Aufsichtsrat).

4. *Vertrag mit dem Verband schweiz. Tierarzneimittel-Grossisten (VTG)*. Der Vertrag der GST mit dem VTG wird im Wortlaut bekanntgegeben und von Präsident Dolder (französisch) und Vizepräsident Fritschi (deutsch) erläutert, begründet und namens des Vorstandes zur Genehmigung empfohlen. An der ausgiebigen Diskussion beteiligen sich Schweizer, Meier, Steck, Tiegel, Hübscher, Tschumi, Hauser und Flück. Verworfen wird ein Antrag Tschumi auf Verschiebung der Beschußfassung (33 Ja, 76 Nein) und ein Antrag Hauser auf Streichung des Betrages aus der „Spezialitätenmarke“ (31 Ja, 56 Nein). Dagegen findet ein Antrag Meier Annahme, wonach dieser Erlös nicht nur zur Weckung und Förderung von Standesfragen zu verwenden sei, sondern wonach die gelegentliche ganze oder teilweise Verwendung dieses Betrages durch Beschuß des GST-Vorstandes auch für andere Zwecke verwendet werden kann (54 Ja, 39 Nein). Schließlich wird dem Vertrag der GST mit dem VTG mit 83 gegen 2 Stimmen unter Beifall die Genehmigung erteilt.

5. *Anträge*. a. Dem Antrag Pellaton auf Durchführung von *Ferienkursen*, evtl. 1—2 Tage vor der Jahresversammlung, wird zugestimmt und die Zeit der Abhaltung dem Vorstand überlassen. — b. Der Antrag Pellaton auf *Ausrichtung eines Preises* für die beste praktische Arbeit, erschienen im „Archiv“ im jeweiligen Zeitraum von 3 Jahren, wird mit großer Mehrheit verworfen. — c. Zur Ausarbeitung eines Entwurfes betr. das *Postulat Trottet* (allgemeine Narkose oder Lokalanästhesie bei Operationen) wird eine Spezialkommission bestellt und als deren Mitglieder gewählt: Trottet (Aubonne); Leuthold (Bern); Heußer (Zürich) und Lehmann (Worb). Diese Kommission hat bis zur nächsten Jahresversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

6. *Erhöhung des Jahresbeitrages* an die GST und Formatänderung des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“. Nach einer lebhaften Aussprache, die von Leuthold, Hauser, Trottet, Steck, Allenspach und Kuhn benutzt wird, wird dem Antrag des Vorstandes auf Erhöhung des Jahresbeitrags von Fr. 25.— auf Fr. 30.— und der Formatänderung des „Archivs“ mit großer Mehrheit zugestimmt.

7. *Aufnahme neuer Mitglieder*. Folgende 24 Kandidaten werden ohne Gegenstimme in die GST aufgenommen:

Brosi, Benedikt, in Zürich; Fasciati, Adolf, in St. Moritz-Dorf; Flückiger, Ulrich, in Bern; Fritsche, Johann B., in Appenzell; Gasche, Th., Dr., in Gerlafingen/SO; Glättli, Hans-Rudolf, in Wisconsin/USA; Guthäuser, Alois, Dr., in Biberist/SO; Jacquier, Claude, in Genf; Kohler, Toni, in Wynigen/BE; Meier Otto, in Hüntwangen/ZH; Meier, Rodolphe, in Bern; Niggli, Hanns, in Zollikon; Repond, André, in Bulle; Rieder Gottfried, in Lenk i. S./BE; Sonnay, Gilbert, in Mézières/VD; Stöckli, Anton, Dr., Rothenburg/LU; Wettach, Arthur A., in Kilchberg/ZH; Beutler, Max, in Gstaad; Dubois, Francis, Biel; Mosimann, W., Dr., in Zollikofen/BE; Buser, Edgar, in Bern; Rychener, Ulrich, in Bern; Moser, Ernst, Dr., in Tägerschen/TG; Großenbacher, Hs.-Rud., in Burgdorf.

8. *Jahresversammlung 1952*. Für deren Übernahme liegen keine Begehren vor. Die Wahl von Ort und Zeit wird daher dem Vorstand überlassen.

9. *Diverse Anträge*. Es wird ein Fall Deley betr. Abortus-Bang-Infektion und Krankenkasse zur Sprache gebracht. Zu dessen Abklärung wird eine Kommission ernannt (Professoren Hofmann, Bern; Frauchiger, Bern und Heußer, Zürich). — Aepli und Eich wünschen, daß die Veterinär-Grossisten, die nicht dem Ärztesyndikat angeschlossen sind, diesem beitreten. Der Vorstand nimmt diese Anregung zur Prüfung entgegen.

10. *Kurzreferate*. Infolge der vorgeschrittenen Zeit verzichtet Kollege Tschumi auf sein vorgesehenes Kurzreferat „Die landwirtschaftliche Gesetzgebung und wir Tierärzte“ und das zweite Kurzreferat wird auf Sonntagmorgen verschoben.

Während diesen geschäftlichen Verhandlungen, die bis gegen 18 Uhr dauerten, fuhren die Damen auf den Harder zu einem Tee und zum Genuss der herrlichen Rundsicht. Beim gemeinsamen Bankett im Grand Hotel Viktoria-Jungfrau traf man sich wieder. Die „Abendunterhaltung“ bewegte sich in allzu einfachem Rahmen und beschränkte sich auf die Selbstunterhaltung und auf ein einfaches Tanzorchester, so daß eine allgemeine Feststimmung nicht aufkam, was viele Teilnehmer empfanden.

Am Sonntagmorgen fanden sich die Kollegen bereits wieder um halb neun Uhr zahlreich zur *Hauptversammlung* im Kursaal ein. Dr. Allenspach, Direktor des Schlachthofs Zürich sprach in einem kritischen Kurzreferat „Über eine Enteritis-Gärtner-Epidemie“. Eine lebhafte, ja fast leidenschaftliche Aussprache folgte diesem Vortrag und beleuchtete diesen bedauerlichen Fall von allen Seiten. Hierauf lauschte die Versammlung mit großem Interesse dem vortrefflichen Hauptvortrag von Prof. Dr. David Wirth, Wien-München, über „Die Krankheitsgruppe der sog. Koliken des Pferdes — Grundzüge der heutigen Diagnose und Therapie“. Der instruktive Vortrag wurde durch Lichtbilder noch veranschaulicht und mit herzlichem Beifall zustimmend und dankend aufgenommen. —

Nach einem gemeinsamen Mittagessen sahen sich die meisten Teilnehmer noch die „Tell“-Aufführung im Rugenpark an, wo Kollege Tschumi sich erneut als vortrefflicher Tell entpuppte, während andere den Aufenthalt in Interlaken zu einem Abstecher in die großartige Umgebung benutzten. — Dem Verein Bernischer Tierärzte sei für die Durchführung der Jahresversammlung 1951 bestens gedankt.

Genf und Worb, Herbst 1951

Der Präsident: *W. Dolder*

Der Aktuar: *W. Lehmann*

Jahresrechnung der GST 1951/52

Einnahmen

1. Bestand letzter Rechnung

Postcheckguthaben	9 840.85
Kontokorrentguthaben	2 281.—
Wertschriften lt. Verzeichnis	<u>27 000.—</u> 39 121.85

2. Jahresbeiträge

22 278.—

3. Zinsen

	brutto	netto
Wertschriften	755.—	528.50
Kontokorrent	39.10	31.25
	<u>794.10</u>	<u>559.75</u>
		559.75

4. Verschiedenes

Dr. Gräub, Bern (z.T. internat. Kongreß)	238.—
Schmidt Andr. für Buchhaltungseinrichtung	2.—
Schill & Co. Luzern. Zu viel bezahlter Betrag zurück .	8.—
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	277.15
Thurg. Kantonalbank, Rückzahlung der irrt. bezahlten Rechnung der Veterinaria AG.	187.—
Streuli, Uznach, Beitrag der VTG. lt. Vertrag	2 000.—
Lieferung von Kongreßberichten	<u>37.90</u> 2 750.05

Total Einnahmen 64 709.65

Ausgaben**1. Archiv**

Orell Füssli, Zürich	14 842.—
Honorar an Autoren	3 173.45
Chefredaktor, Honorar und Spesen	1 295.35
Orell Füssli, Drucksachen	105.60

19 416.40**2. Verwaltungskosten**

Vorstandssitzungen	1 697.75
Geschäftsführer, Honorar und Spesen	1 237.45
Quästor, Spesen	160.70
Revisoren	40.—
Prof. Andres für Besprechung in Neuenburg	63.50
Tierspital Zürich, Telefone f. Stellvertreter	30.55

3 229.95**3. Spezialkommissionen**

Sitzung der Kommission f. Militärveterinärwesen	211.80
Prof. Dr. Graf f. Konferenzen in Bern	100.—
Sitzung betr. Frankreichekursion	111.60
Sitzung in Bern betr. Motion Trottet	74.35
Sitzung betr. Galenica	224.95

722.70**4. Drucksachen**

	684.55
--	--------

5. Beiträge

Ärztekrankenkasse	20.—
Schweiz. Vereinigung f. Tierzucht	20.—
Tierzucht- und Exkursionskasse	500.—
Schweiz. Milchkommission	200.—
Suisa, Zürich	16.60
Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Ärzte	100.—

856.60**6. Verschiedenes**

Referentenhonorare	367.75
Verpflegung an Sitzungen und Gäste	171.15
Generalversammlung in Interlaken	736.85
Porti für Nachnahmen	91.70
Postcheckspesen	43.05
Depotgebühren und Spesen	37.05
Anteil Jahresprämie AHV, Kautionsvers.	131.25
Wehrsteuer	20.70
Trauerkranz für Prof. Rubeli	60.—
Veterinaria AG., Zürich, betr. Auslandshilfe (vide Einnahmenbelege)	187.—
Dr. Dolder, Delegation n. Liebefeld	52.50
Dr. Dolder für Teilnahme an der 50-Jahr-Feier in Zürich	117.30

2 016.30**26 926.50****Total Ausgaben****Schlußrechnung**

Einnahmen	64 709.65
Ausgaben	26 926.50
Vermögen 30. 6. 52	37 783.15
Vermögen 30. 6. 51	39 121.85
Rückschlag	1 338.70

Vermögensrechnung

Postcheckguthaben	8 750.15
Kontokorrentguthaben	2 033.—
Wertschriften lt. Verzeichnis	27 000.—
Vermögen per 30. 6. 52	37 783.15

Tierzucht- und Exkursionskasse

Bestand, Sparheft Nr. 17237	3 414.10
Einlage von der Kasse GST	500.—
Zins auf Sparheft brutto	80.50
netto	60.35
	560.35
	3 974.45
Ausgaben	591.20
Vermögen per 30. 6. 52 auf Sparheft	3 383.25

Auslandhilfe

Bestand, Sparheft Nr. 19936	1 884.85
Zins auf Sparheft brutto	47.55
netto	35.65
	35.65
	1 920.50
Ausgaben	237.—
Vermögen per 30. 6. 52 auf Sparheft	1 683.50

Sempach-Station, den 26. Juli 1952

Per Gesellschaft schweiz, Tierärzte:
Der Quästor: Dr. A. Kuhn**Sterbekasse und Hilfsfonds der GST****Betriebsrechnung 1951****Einnahmen**

Übertrag des Deckungskapitals vom Vorjahr	312 500.—
Mitgliederbeiträge 1951	12 890.30
Zinseinnahmen	10 859.85
Kursgewinn auf Wertschriften	81.50
	10 941.35
	336 331.65

Ausgaben

Auszahlungen im Erlebensfall	1 000.—
Auszahlungen im Todesfall	3 000.—
Auszahlungen aus dem Hilfsfonds	1 100.—
Verwaltungskosten	1 364.50
Deckungskapital am Ende des Jahres 1951	328 500.—
Zuweisung an den Hilfsfonds	1 367.15
	336 331.65

Schluß-Bilanz per 31. Dezember 1951

Aktiven

Postcheckguthaben	3 968.37
Bankguthaben auf Sicht	35 155.50
Wertschriften	322 602.—
Debitoren	500.—
	362 225.87

Passiven

Deckungskapital	328 500.—
Vorausbezahlte Jahresprämien 1952 uff.	3 876.40
Stiftungskapital (= Hilfsfonds)	29 849.47
	362 225.87

Zürich, 12. Februar 1952

Sterbekasse und Hilfsfonds
der Gesellschaft Schweiz. Tierärzte
Der Präsident : Die Verwalterin :
H. Heußer *Gewerbebank Zürich*

The British Veterinary Association

Die Vereinigung der britischen Tierärzte hält ihre Jahresversammlung vom 7. bis 13. September 1952 in Harrogate ab. Die Vorträge betreffen: Elektrotherapie und -kardiographie beim Pferd, Enteritis bei der Katze, Q-Fieber, Vibrio-fötus-Infektion beim Rind, moderne Bekämpfung von Ektoparasiten bei Haustieren. Daneben werden Filme gezeigt und eine Ausstellung von Instrumenten und Medikamenten. Die schweizerischen Tierärzte sind freundlich eingeladen. Ein genaues Programm ist erhältlich auf dem Generalsekretariat, 36, Gordon Square, London W.C. 1. *Die Redaktion.*

**II. Internationaler Kongreß der Physio-Pathologie
der Fortpflanzung der Tiere und der künstlichen Besamung**

7. bis 11. Juli 1952, in Kopenhagen

Der Kongreß fand unter Vorsitz von J. Hammond (Cambridge) in der Landwirtschaftlichen und tierärztlichen Hochschule von Kopenhagen statt. Prof. Ed. Sørensen war Generalsekretär. Über 30 Staaten hatten Ihre Zustimmung zu dem Kongreß gegeben und von den rund 400 eingeschriebenen Mitgliedern waren über 200 anwesend. 6 Hauptberichte und 65 Referate sind gehalten worden.

In den Plenarversammlungen wurden folgende Berichte verlesen:

- C. Thibault: Die Befruchtung bei den Säugetieren und die ersten Entwicklungsstadien.
- Walton A.: Das Überleben der Spermien in vitro und die Bestimmung der Motilität.
- Asdell S. A.: Organisation und Koordination der Untersuchungsarbeiten über die Fertilitäts- und Züchtungsprobleme beim Milchvieh.
- Laing A. A.: Frühe embryonale Mortalität.
- Anderson J.: Die Sperma-Untersuchung im Verhältnis zur Fertilität.

Sjollema P.: Die Vibrio-Fötus-Infektion bei Rindern und ihre Bedeutung für die Fertilität.

Während der Schlußsitzung sprach Prof. T. Bonadonna im Auftrag des Exekutiven Komitees über die Probleme des internationalen Samenaustausches.

Während der Schlußfeierlichkeiten hat der Kongreß auch die Beschlüsse des I. Kongresses, der 1948 in Mailand stattgefunden hat, bestätigt und das folgende Internationale Ständige Komitee ernannt: Dr. J. Anderson (Kenya), Prof. T. Bonadonna (Italien) Prof. L. E. Casida (USA.), Prof. E. Garcia Mata (Argentinien), Prof. R. Götze (Deutschland), Prof. R. M. C. Gunn (Australien), Prof. J. Hammond (England), Prof. N. Lagerlöf (Schweden), Prof. G. Lesbouyries (Frankreich), Prof. S. H. McNutt (USA.), Prof. E. Sørensen (Dänemark), Dr. Th. Stegenga (Holland). Vom Ständigen Komitee soll ein Vertreter der FAO beitreten.

Das Ständige Komitee hat das folgende Exekutive Komitee ernannt: Prof. N. Lagerlöf (Präsident), Prof. E. Sørensen (Vizepräsident), Dr. Th. Stegenga (Vizepräsident), Dr. J. Hammond (Mitglied), Prof. T. Bonadonna (Generalsekretär). Da ein Italiener Generalsekretär bleibt, bleibt auch der Sitz des Komitees in Mailand, am Institut „I. Spallanzani“.

PERSONNELLES

Eidgen. Fachprüfungen Sommer 1952

- Bern:** Buchli, Hans, 1926, Versam, GR
 Flück, Paul, 1925, Latterbach i. S.
 Graber, Hans, 1926, Gwatt bei Thun
 Hischier, Joseph, 1922, Oberwald, Wallis
 Leuenberger, Hektor, 1924, Langenthal
 Nußbaumer, Hermann, 1927, Düdingen
 Perritaz, Charles, 1926, Cheiry, FR
 Porta, Benjamin, 1927, Grandvaux, Jordillon
- Zürich:** Keller, Hans, 1928, Wald, ZH
 Raschein, Georg, 1928, Parpan, GR
 Scherrer, Werner, 1927, Bütschwil, SG
 Zimmermann, Konrad, 1924, Birmenstorf, AG

† Dr. J. Neff, alt Bezirks-Tierarzt, Bischofszell

Im Februar 1952 verstarb in Bischofszell im Alter von 73 Jahren alt Bezirks-Tierarzt Dr. J. Neff.

Geboren in Appenzell am 23. 8. 1878, als Sohn von Landeshauptmann Neff, verbrachte der Verstorbene eine frohe Jugendzeit im Kreise zahlreicher Geschwister. Die Primar- und Mittelschule absolvierte er in Appenzell und Schwyz und studierte anschließend in Zürich Veterinärmedizin. Nach Abschluß der Studien eröffnete er zuerst eine tierärztliche Praxis in Dietikon. Es folgten zwei Jahre Dienst als Veterinäroffizier an der Epra Thun, dann praktizierte er einige Jahre in Appenzell. Auch hier war seine Niederlassung nicht von langer Dauer, denn bald war er als Grenztierarzt in Basel tätig. Nach wenigen Jahren übernahm er die Praxis von Dr. Siegrist in Bischofszell, wo er sich im Jahre 1914 im Gasthof zum Schiff endgültig niederließ.